

# *Höhlenrettung*

Verfasser : Hubert STEFAN

Erfreulicherweise ist wieder ein Jahr vergangen, in dem es bei uns in Kärnten keinen Höhlenunfall gegeben hat. Unsere Tätigkeit erstreckte sich daher auf Schulung und Ausbildung der Höhlenretter, aber auch der Höhlenforscher. Dies wurde im Rahmen von Übungen und bei unseren vierzehntägigen Zusammenkünften durchgeführt.

So fand am 27.10.1996 im Klettergarten Kanzianiberg die Kärntner Höhlenrettungsübung statt. Bei dieser Übung wurden Schwachpunkte, welche bei der Vorjahresübung in den Villacher Naturschächten aufgetreten sind, speziell behandelt, um hier in Zukunft sattelfest zu sein. Insbesondere wurde der Bau von Seilbahnen geübt.

Da unsere Wickeltrage von den vielen Übungen schon recht zerschissen ist, war es an der Zeit, eine neue Trage zu erstehen. Am 2. und 3.11.1996 fand in FIUME bei Pordenone (Italien) ein großes Höhlenforschartreffen statt, bei welchem sehr viele Firmen im Rahmen einer Verkaufsausstellung ihr Material feilboten. Diese Ausstellung wurde von uns besucht und eine recht brauchbare Rettungstrage erstanden.

Die Jahreshauptversammlung der Kärntner Höhlenrettung fand am 24.4.1997, beim GH SORZ, in Klagenfurt statt. Bei dieser Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand wieder neu gewählt.

Auf unserem Felsen zwischen Ebenthal und Gurnitz wurden im April und Mai zwei Übungen abgehalten. Bei diesen Übungen ging es in erster Linie um das sichere Befahren von Höhlen, Anpassung und Abstimmung der persönlichen Ausrüstung, das Beherrschen der Einseiltechnik sowie das sichere Befahren von Schächten mit Umsteigstellen.

In der Ankershofenstraße in Klagenfurt wurde ein Straßenfest abgehalten. Herr Rudi SORZ, Inhaber unseres Vereinslokales, ersuchte uns bei diesem Fest eine Schauübung zu veranstalten. Wir sagten gerne zu und bauten eine Seilbahn über die Straße zum gegenüberstehenden Haus. Festbesucher wurden von uns in der Trage auf- und abgeseilt. Zu Anfang gab es ein Problem beim Bau des Flaschenzuges und postwendend wurde bei den nächsten Vereinssitzungen der Bau des Flaschenzuges intensivst geübt.

In NEUBERG an der Mürz in der Obersteiermark fand im Rahmen der Verbandstagung am 30.8.1997 auch die Jahreshauptversammlung der Österreichischen Höhlenrettungsbundesverband statt. Zum neuen Obmann wurde Dr. Gottfried WOLFRAM aus Amstetten gewählt. Kärnten ist im Bundesverband durch Hubert STEFAN als Rechnungsprüfer vertreten.

Im Rahmen des Kärntner Rettungsdienstförderungsgesetzes bekommt die Kärntner Höhlenrettung von der Kärntner Landesregierung jährliche Zuwendungen, welche für Anschaffung und Erneuerung von Rettungsmaterial und Bergegeräte Verwendung findet. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn LR Dr. Dietfried HALLER und bei der Kärntner Landesregierung für ihre Bemühungen recht herzlichst bedanken.

Gleichzeitig möchte ich auch allen Höhlenrettern für ihren selbstlosen Einsatz bei Übungen und Veranstaltungen meinen besten Dank aussprechen und wünsche uns weiterhin ein unfallfreies Höhlenjahr.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Stefan Hubert

Artikel/Article: [Höhlenrettung 25](#)